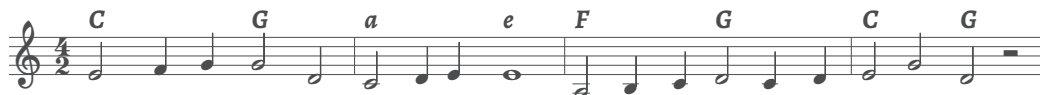


Reicht euch die Hand

Worte und Weise: Raimund Schächer



1. Reicht euch die Hand und sagt: „Gute Nacht!“, hat doch das Tag-werk uns müd ge-macht.



Nun ist es Zeit von al - lem zu ruhn, die Las-ten ab - zu tun.

2. Reicht euch die Hand und sagt euch: „Verzeiht!“, so manches Wort hat verletzt, entzweit.

Chords: C G a e a G C

Noch ist es Zeit, sich neu zu vertraun, aufrecht sich anzuschau'n.

3. Reicht euch die Hand, ich dir und du mir, sagt: „Gottes Friede, er sei mit dir!“,

Chords: C G a e a G C

hüllt euch drin ein als Schutz für die Nacht, da Gottes Engel wacht.

Chords: C G a e a G C G

4. Reicht euch die Hand und schweiget dazu, so wird auch in euren Herzen Ruh.

Chords: C G a e a G C

Nur Gott lasst reden, so seid bereit, für Zeit und Ewigkeit.



Abend ward

Worte: Rudolf Alexander Schröder, 1942; Weise: Friedrich Samuel Rothenberg;

4. Strophe: unbekannt



1. A - bend ward, bald kommt die Nacht. Schla - fen geht die Welt,



denn sie weiß, es ist die Wacht ü - ber ihr be - stellt.

G C D G a D G

2. Einer wacht und trägt allein ihre Müh und Plag,

D G D G CG

der lässt keinen einsam sein, weder Nacht noch Tag.

G C D G a D G

3. Jesus Christ, mein Hort und Halt, Dein gedenk ich nun,

D G D G CG

tu mit Bitten Dir Gewalt, bleib bei meinem Ruhn.

G D G C D G a D G

4. Bleib und mach die Herzen still, der die Herzen schaut,

e h a D G a D G CG

weiß doch kein Herz, was es will, eh sich's Dir vertraut.

G C D G a D G

5. Wenn Dein Aug ob meinem wacht, wenn Dein Trost mir frommt,

D G D G CG

weiß ich, dass auf gute Nacht guter Morgen kommt.

